

Amtliche Bekanntmachungen der Ortsgemeinde Kamp-Bornhofen

Berichte zur letzten Gemeinderatsitzung Felix Gras zum neuen Beigeordneten gewählt

Lene Lewentz gab ihr Amt ab, Felix Gras zum Beigeordneten gewählt

KW-34-Bild-1

Bildunterschrift:

Ortsbürgermeister Frank Kalkofen ernennt den frisch gewählten neuen Beigeordneten Felix Gras.

Foto: Peter Wendling

Ortsbürgermeister Frank Kalkofen teilte zu Beginn der Sitzung mit, dass Lene Lewentz ihr Amt als Beigeordnete aus persönlichen Gründen niedergelegt hat. Zur Wahl eines neuen Beigeordneten wurde von der SPD-Fraktion Felix Gras vorgeschlagen. Von der WfKB-Fraktion wurde Andrea Weinand vorgeschlagen. Die geheime Wahl brachte folgendes Ergebnis: Felix Gras 9 Stimmen, Andrea Weinand 5 Stimmen. Felix Gras war somit zum Beigeordneten gewählt und erklärte, dass er die Wahl annimmt. Ortsbürgermeister Frank Kalkofen ernannte sodann Felix Gras zum Beigeordneten, verpflichtete ihn und führte ihn in sein Amt ein.

Ausschreibung zum Umbau der Leichenhalle zum Bauhof wird durchgeführt

Ortsbürgermeister Frank Kalkofen stellte beim diesem Tagesordnungspunkt zunächst fest, dass nach den bewilligten 54.000 € aus dem Investitionsstock nun die Voraussetzungen vorliegen, um das geplante Projekt umzusetzen. Am 03.09.2024 beschloss der Gemeinderat einstimmig, den Ortsbürgermeister mit den Vorermittlungen zu diesem Projekt zu beauftragen. Der Beschluss zum Planungsauftrag über 12.072,28 € an Roland Koch erfolgte im Gemeinderat am 19.11.2024 ebenfalls einstimmig. Vorletzten Montag hat der Gemeinderat nun konsequenterweise beschlossen, die Ausschreibung durch das Planungsbüro Roland Koch aus Filsen durchführen zu lassen. Zur Überraschung des Ortsbürgermeister stimmte die komplette WfKB-Fraktion nun dagegen, einen Grund nannte sie dafür nicht.

Gemeinderat beschäftigte sich mit der Zukunft der Spielplätze

Der Ortsbürgermeister wies bei diesem Punkt zunächst darauf hin, dass an vielen alten Spielgeräten keine Reparaturen mehr möglich bzw. unwirtschaftlich und daher Neuanschaffungen erforderlich sind. Die eingereichten Angebote wurden allen Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt. Entsprechende Haushaltsmittel sollen in den nächsten Haushalt eingestellt werden. Im Vorfeld der Kostenermittlung bat der Ortsbürgermeister nun den Gemeinderat um eine Grundsatzentscheidung zur Zukunft des Spielplatzes am Ende der Marienstraße, der im Gegensatz zu den beiden anderen Spielplätzen schon immer kaum genutzt wird. Dieser könnte geschlossen, zwei Spielgeräte in der Parkanlage gegenüber Haus Marienberg aufgestellt und das Grundstück zur mittelbaren Finanzierung der neuen Spielgeräte als Bauplatz verkauft

werden. Es schloss sich eine rege Diskussion über diese Frage an. Abschließend fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, den Spielplatz in Bornhofen am Ende der Marienstraße zu schließen und die dort vorhandenen Spielgeräte in der Parkanlage gegenüber dem Haus Marienberg aufzustellen. Danach soll das Grundstück verkauft und mit dem Erlös mittelbar die Finanzierung der dringend erforderlichen Neuanschaffungen von Spielgeräten auf den Spielplätzen „Auf der Zeil“ und „Marienstraße-Mitte“ sichergestellt werden. Für diesen Beschluss stimmten Ortsbürgermeister, SPD-Fraktion sowie die WfKB-Ratsmitglieder Franz Schlaghecken und Andrea Weinand. Die beiden anderen WfKB-Ratsmitglieder Hartmut Hülser und Erwin Klös stimmten dagegen.

Anschluss an die Initiative „Kommunen am Limit“ im nächsten Jahr

Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig, sich der Initiative „Kommunen am Limit“ im Jahr 2027 anzuschließen.

Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister

Unwetter-Vorsorge-Projekt Fuhrweg Anliegersversammlung am Montag, 24.08.2026, 18.00 Uhr

Die Nachbarschaft der Forststraße und Hohenrain werden hiermit herzlich eingeladen zu einer Anliegersversammlung vor am Montag, 24.08.2026, 18.00 Uhr, Treffpunkt am Wasserhäuschen im Fuhrweg. Die Beratungsunterlagen (Gutachten des Planungsbüro über 49 Seiten, ergänzende Info-Mail des Planungsbüro, Protokollauszug des Gemeinderates vom 10.08.2026) wurden bereits auf Anfrage einiger Anlieger per Mail zur Verfügung gestellt. Weitere interessierte Anlieger können die Unterlagen ebenfalls gerne anfordern beim buergermeister@kamp-bornhofen.de.

Im Vorfeld der Anliegersversammlung hatte sich natürlich zunächst der Gemeinderat mit der Thematik am vorletzten Montag im Rathaus beschäftigt. Hierbei informierte der Ortsbürgermeister über einen Ortstermin mit dem Planungsbüro, an dem auch einige Ratsmitglieder teilnahmen, wie folgt: Der Einlauf des Baches befindet sich hinter dem Wasserhäuschen Richtung Bachtal. Von dort ist er kanalisiert, führt aber in zwei Bereichen offen durch die Gärten privater Anliegergrundstücke. Am unteren Ende des Grundstückes Lewenz ist der Bach wieder kanalisiert und führt durch die Straße Am Hohenrain am Börnchen vorbei bis zur Zeil. Wenn bei Starkregen der Bacheinlauf hinter dem Wasserhäuschen schnell zu ist fließt das Bachwasser den Fuhrweg herunter, ein Einleiten in den Einlaufschacht am Ende der geteerten Forststraße ist laut VG-Werke nicht zulässig, da es sich hier um einen Mischwasserkanal handelt. Als Fazit zu den Ergebnissen der Studie stehe für ihn fest, dass die Variante „Regenrückhaltebecken“ für 10 bis 25 Millionen Euro ohne Zuschussmöglichkeit ausscheide. Ein Einlaufbauwerk am Bacheinlauf hinter dem Wasserhäuschen für 150.000 € bis 400.000 € hält er auch nicht für sinnvoll, da dies bei Starkregen zur Überflutung zweier Privatgärten und evtl. der Straße Am Hohenrain führe. Dadurch würde das Problem nur von der einen zur anderen Straße verlagert aber nicht gelöst. Unterm Strich sei die sinnvollste Maßnahme der qualifizierte Neubau sämtlicher Querrinnen vom Ende der geteerten Forststraße den Fuhrweg hoch bis mindestens zum Steinbruch. Da es sich hierbei um Unterhaltungsaufwand handelt gibt es aber

keine Förderung und muss komplett von der Gemeinde finanziert werden. Er werde nun die Anlieger von Forststraße und Hohenrain zu einer Versammlung einladen, die Ratsmitglieder werden gebeten, ebenfalls teilzunehmen.

Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Die nächsten Sprechstunden des Ortsbürgermeisters im Rathaus, 1. Etage, finden am Freitag, 21.08.2026, um 17.00 Uhr, und am Donnerstag, 27.08.2026, um 17.00 Uhr, statt.

Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister